

Uniforme et équipement de l'infanterie danoise des 200 derniers

Introduction

Ce qui suit est une copie du Heftes Dänische Infanterieuniformen und -ausrüstung der letzten 200 Jahre - in 12 farbigen Abbildungen mit dänischem und englischem Text. L'auteur est AN Hvidt et le dessin vient de Preben Kannik. Das Heft trägt kein Erscheinungsjahr, dürfte aber aus der Mitte der 1960er Jahre stammen.

Der englische Text befindet sich in einem separaten Dokument; es ist nicht ganz identisch mit der dänischen Version und enthält auch ein paar recht relevante Informationen.

Auf der Rückseite des Heftes steht, dass es bei Fa orderit kann werden. E. HARDER, Koldinggade 14, Copenhagen Ø Le prix pour ein einzelnes Heft était de 12,00 DKK, y compris Versand und Mehrwertsteuer. Es gab auch eine Mengenrabattoption. Ich habe nicht versucht, beim Verlag zu bestellen, aber Interessenten können es versuchen ! Mon propre exemplaire a été acheté antique - pour 40,00 DKK.

Fins Pro



En 1842, chaque régiment d'infanterie danois, dies galt auch für die Garde-Infanterie und die Jägerchöre [1](#)), avait son propre uniforme. Es stock aus Uniformteilen unterschiedlicher Farbe, aber Rot wurde in fast allen aktuellen Infantryregimentern (der Linieninfanterie) wieder verwendet, tandis que Grün und Schwarz für Jäger oder die "leichte" Infanterie charakteristisch waren. Diese Einheiten wurden Ende des 18. Jahrhunderts geschaffen und erhielten bis 1855 Ausbildung, Bewaffnung und Uniformen, die sich von der eigentlichen Infanterie, der Linieninfanterie, unterschieden.

Abbildung 1 zeigt ein Beispiel für die Uniform eines Infanterieregiment in den 1760er Jahren (dänisches Lebensregiment) [2](#))__

Bis 1842, die roten Uniformkleider étaient équipés de différents cols, revers, Schulterklappen und Ärmelaufschlägen,

ein Regiment konnte vom anderen unterschieden werden. Ab diesem Jahr wurden die Farben dieser Ausrüstung für alle Lineregimenter durch hellblau ersetzt, und nur eine Nummer auf dem Schulterfleck zeigte das Regiment [3](#)) an. Dans le même temps, le pantalon [bleu](#) clair introduit en 1822 par certains régiments est introduit pour l'ensemble de l'Infanterie (et de la Cavalerie).

Sechs Jahre später wurden die roten Kleider, die auch von Det Kg verwendet wurden, abgeschafft. Die Artillerie und die meisten Kavallerieregimenter und die Armee verabschiedeten sich somit von der Farbe, die ihr den Namen "Rote Armee eingebracht hatte und die sie mit der britischen Armee gemeinsam hatte, while alle oheren Länder had the Uniform in Blue und Gelb , couleurs blanches ou vertes.

Le bleu foncé, premier à deux rangées, à partir de 1910, les armoiries à une rangée avec un pantalon bleu clair étaient alors caractéristiques de l'infanterie danoise, tandis que le chapeau bleu clair ou bleu foncé (ou schwarze Chakots) jusqu'en 1915 après une interruption en 1903 -06, comme premier uniforme de base en gris Tuch gewieden (und wieder abgeschafft) wurde. Nach einer kurzen Zeit (1915-23) in hellgrauer Kleidung wurde 1923 Khaki [4](#)) angenommen, eine Farbe, die [bis](#) 1961 beibehalten wurde, als sie durch Olivgrün ersetzt wurde.

Jusqu'en 1958, il y avait Stoff Wolle. Dans diesem Jahr, Baumwolle a été adopté comme matériau pour les vestes, pantalons, chapeaux et parapluies ("Parkas"). De plus, le plus de modifications ont été apportées à la coupe, notamment au blason (Veste/Robes/Veste/Blouses).

Nach 1855 war das einzige Infantryregiment, das eine spezielle Uniform für den Feldeinsatz hatte (Uniformen für den ceremonial Dienst in der Garnison werden hier nicht besprochen), die Royal Foot Guards, die bis 1903 eine etwas andere Version des dunkelblauen/hellblauen Doppels verwendeten -brustig von der anderen Infanterieuniform und Kopfbedeckung (Bärenfellmütze) et qui à partir de 1906, lorsque le reste de l'Infanterie est revenu aux vêtements bleus, a conservé l'uniforme gris pour une utilisation sur le terrain, même lorsque l'uniforme gris clair a été introduit en 1915. Seulement à partir de 1923 avec le uniforme jaune-brun Uniforme, im selben Jahr wie zuletzt, wurde die Uniformierung spezigel Waffengattungen (Cavalerie) abgeschafft. Alles wurde jetzt khakifarben, und regiments und Waffen konnten nur noch durch Markierungen auf dem Appen unterschieden werden.

Bei der danischen Armee est le manque d'accord entre les modèles uniformes officiellement acceptés et les modèles uniformes et ceux utilisés au premier plan, car seul un modèle nouvellement introduit a été utilisé avant que les stocks existants de l'ancien modèle ne soient utilisés. Und das hat oft viele Jahre gewart und auch zu einer Vermischung verschiedern Typen geuft, da sich die verschieden Teile einer Uniform nicht abnutzen au même rythme. Il en va de même pour les pièces d'emballage utilisées pour l'uniforme.

Die Bilder hier können nicht alle temporaren Improvisationen zeigen, können aber zeigen, was das betreiben Jahr (Modelljahr) laut königlichem Erlass genau regulter sein sollte.

Das Pack, à la fois l'Art wie es getragen wurde, als auch die Einzelteile, aus denen es zusammengesetzt war, hielt selten mit den einheitenn Änderungschrit Jahre weisen darauf hin in welchem Jahr die betreiben Verpackung charakteristisch für die Trageweise wurde oder in welchem Jahr die Einführung neuer Artikel die Verpackung entscheidend verändert chapeau.

Wo nichts angegeben ist, haben die änderungen soit gleichzeitung mit der Uniform stattgefunden oder die Verpackung was die gleiche wie vor der Uniformänderung.

Nur einfache Schützen werden mit dem im einheiten Modelljahr gegenheit Gewehr mit Bayonet und Patronenhülsen, während das Gepäck das seit 1937 im Zug mitgeführt wird, nicht zeigtzen wird, unbehänglich davon, ob es aus der Zeit in der Verpackung enthalten (Bist. Bist.

Gepäcktasche, Umhang, Couverture). Si vous êtes intéressé par le système actuel, reportez-vous au livre d'instructions officiel de l'armée "Richtlinien für die Verwendung des Verpackungssystems des Heeres", Copenhague 1962.



Fig. 1, 1763

Fig. 2, 1842

Fig. 3, 1848

1763

Läche. 1. 1763. Dänisches Lebensregiment. Beispiel einer Infantryuniform aus der Zeit, als die Regimenter chaque ihre eigene hatten. La robe rouge est à moi Aufschlägen und Aufschlägen in den Farben des Regiment verzeben, hier Gelb, das auch für die Schärpe verwendet wurde. An den Füßen Schuhe mit Segeltuchgamaschen, "Stiefel". Über der rechten Schulter eine Brottasche aus white Segeltuch. Steinschloss a musqué ma Dolly Bayonet.

Patrontasche aus schwarzem Leder über der linken, Säbel über der righten Épaule. Kein Umhang, kein Wasserkocher, keine Feldflasche.

Lors de sa fondation (7/12-1763), le Danske Livregiment portait l'insigne bleu, wechselte aber vers 1765 au jaune (Paille) Farbe - die auf diesem Schild zu sehen ist

1842

Läche. 2. 1842. Die erste Uniform, die allen Infanteristen gemeinsam ist, mit Ausnahme der Royal Foot Guard und des Hunter Corps.

Purpurrotes Kleid, hellblaue Hose M/1822, schwarzer Chacot et dunkelgrauer Umhang. Hellblauer Kragen, Manschetten und Schulterpolster mit Regimental (Bataillon) numéro. Patrontasche aus schwarzem Leder im Rimen über der linken, Saber Bayonet, Brottasche und schwarze Zinfeldflasche im Rimen

über der rechten Schulter. Auf der Rückseite a Robbenfell-Tornyster mit aufgerolltem Umhang und Kessel M/1819. Mousquet M/1828 avec Puppenbaïonnette.

1848

Läche. 3. 1848. In diesem Jahr erhielt die gesamte Infantry dunkelblaue zweireihige Appen mit roten Kragen und einer lightblauen Feldmütze. Die hellblaue

Tuyau et le gris foncé Umhang wurden beibehalten, daher correspond à die Farbzusammenstellung Abb. 5 et 7, alors qu'ici le même Uniform in einer dunkelgrünen Version est montré, qui a été changé par le Jägern à partir de la même année et à partir de 1849 par celui de "Leichte Infanterie" umgewandelten gewöhnlichen

Des unités d'infanterie ont été utilisées. Armement et emballage wie Abb. 2, nur schwarze Schultergurte statt weißer für die dunkelgrünen Uniformen und pas d'Einmannkessel depuis 1844.



Fig. 4, 1855

Fig. 5, 1889 (1892)

Fig. 6, 1903

1855

Läche. 4. 1855. In diesem Jahr wurde die hellblaue Mütze durch eine dunkelblaue mit nach unten gebogener Krempe, abwechselnd mit Chakot getragen, im Feldzug von 1864 nur vom 18. Infanterieregiment ersetzt. Die Stiefel, mit denen die Entlassenen selbst fertig werden mussten, durften mit langen Schäften, bei Kälte und Schnee über der Hose getragen werden, bei warmem Wetter wie in Abb. 3, 5 etc... Les bretelles du sac à cartouches, du sabre, de la baïonnette et de la flasque ont été retirées et ces articles ont été placés dans la ceinture de hanche, qui était reliée à la ceinture de transport du Dornyster. Die große Patronentasche wurde durch 2 kleinere ersetzt und die Blechflasche durch eine lederbezogen Glasflasche M/1852, Die Kappe wurde zu einer langen dünnen Pfütze roulé, qui ont été posées autour des 4 Seiten des Turms, à partir de 1860 in einer Hufeisen um die drei. Die Brottasche wurde mit einer Außenlasche aus schwarz geöltem Segeltuch mit Regen verziehen. Armement avec Abb. 3. À partir de 1860, l'uniforme vert du Jägerchöre est remplacé par celui illustré ici.

1889 (1892)

Läche. 5. 1889 (1892). La casquette bleu clair a été réintroduite avec une bande ronde blanche. Die Knopfreihen des Wappens schwanken. Tornyster mit schwarzem Kropf M/1889 a remplacé M/1871, und ein (2 Liter) Einmannkessel aus verzinnem Eisenblech wurde wieder reguliert. A partir de 1873 ein kleineres und flaches Modell der Glasfeldflasche und ab dem gleichen Jahr wurde die Regenklappe am Weißbrotbeutel durch eine schwarze umlaufende Wachstuchhülle ersetzt, jedoch ohne Boden. En 1870, la bêche d'infanterie a été introduite pour la première fois uniquement pour le troisième homme et le sabre a été supprimé. 1889 a remplacé le 8 mm-Krag-Jørgensen-Magazinewehr mit dem Messerbajonett (siehe Abb. 6) le 11,45 mm-Remington-Gewehr précédemment utilisé. Poche à cartouche pour 40 pièces. Cartouche de 8 mm et emplacement pour une bouteille d'huile, Wischerschnur und Blauer. Ceinture avec boucle ardillon M/1888.

1903

Läche. 6. 1903. Nach ausgiebigen Versuchen in den Jahren 1901-02 wurde 1903 die graugrüne einreihige Uniform mit einer weiten, lockeren Jacke mit falldem Kragen introduct. Versuche, den Umhang durch einen leichten Wollanzug zu erstensen der in der Uniform getregan wurde (der "Bajstøjet"), der im Turm aufbewahrt werden musste wenn er nicht angelegt war, führten dazu, dass der Umhang erst 1904 reguliert wurde, nachdem der Versuch die Unmöglichkeit geschönig hatte der Idea. Bottes à lacets mi-hautes pour les déchargés, die sich ohne Schuhe treffen. Tous les Lederklamotten wurden braun, neues Modell an

le manchon de la cartouche, dont le couvercle s'est ouvert "nach außen". Tornyster, Kesselhalter und Brottasche (Holster) in graugrünem Segeltuch, letztere am Bauchgurt eingesteckt, so dass der Remen über der rechten Schulter verschwunden ist. Zur Verpackung gehörten seit 1895 ein Wasserkocher und eine Feldflasche, les deux aus Aluminium. Pistolet et baïonnette wie Abb. 5. Au Danemark, aucun drapeau de tente n'a été introduit, qui a été adopté in dieser Zeit autrement dans la plupart des armées, en partie comme Teil eines Zeltens, en partie comme Regenschutz.



Fig. 7, 1910 (1906)



Fig. 8, 1915 (1906)



Fig. 9, 1923 (1937)

1910 (1906)

Läche. 7. 1910 (1906). Die Produktion der Uniform von 1903 wurde 1906 en raison de certaines critiques du tissu utilisé, und 1910 wurde again auf lightblue / dark blue Uniformteile und schwarze Verpackungsartikel zurückgeriffeng. Das Appen war nun einreihig mit einem zweteiligen, la racine

Le collier miroir et le nouveau manteau noir sont revenus. Die Brottasche M/1873 a été réintroduit, tandis que le 1903 thornysteret, von 1906 in schwarzer Ausführung, 1910 überarbeitet wurde, beijing unter anderen das Prinzip einer leicht abnehmbaren Patronentasche mit 60 Schuss weiterentwickelt wurde. Das Gewehr was immer noch das gleiche mit verbesserter Spitzenmunition und einer speziellen Sicherung von 1908.

Jeder Schütze a pris la cartouche 140.

1915 (1906)

Läche. 8. 1915 (1906). Hellgrau Uniform M/1915, bis auf die Farbe genau wie die Uniform von 1910. Hellgrauer Umhang.

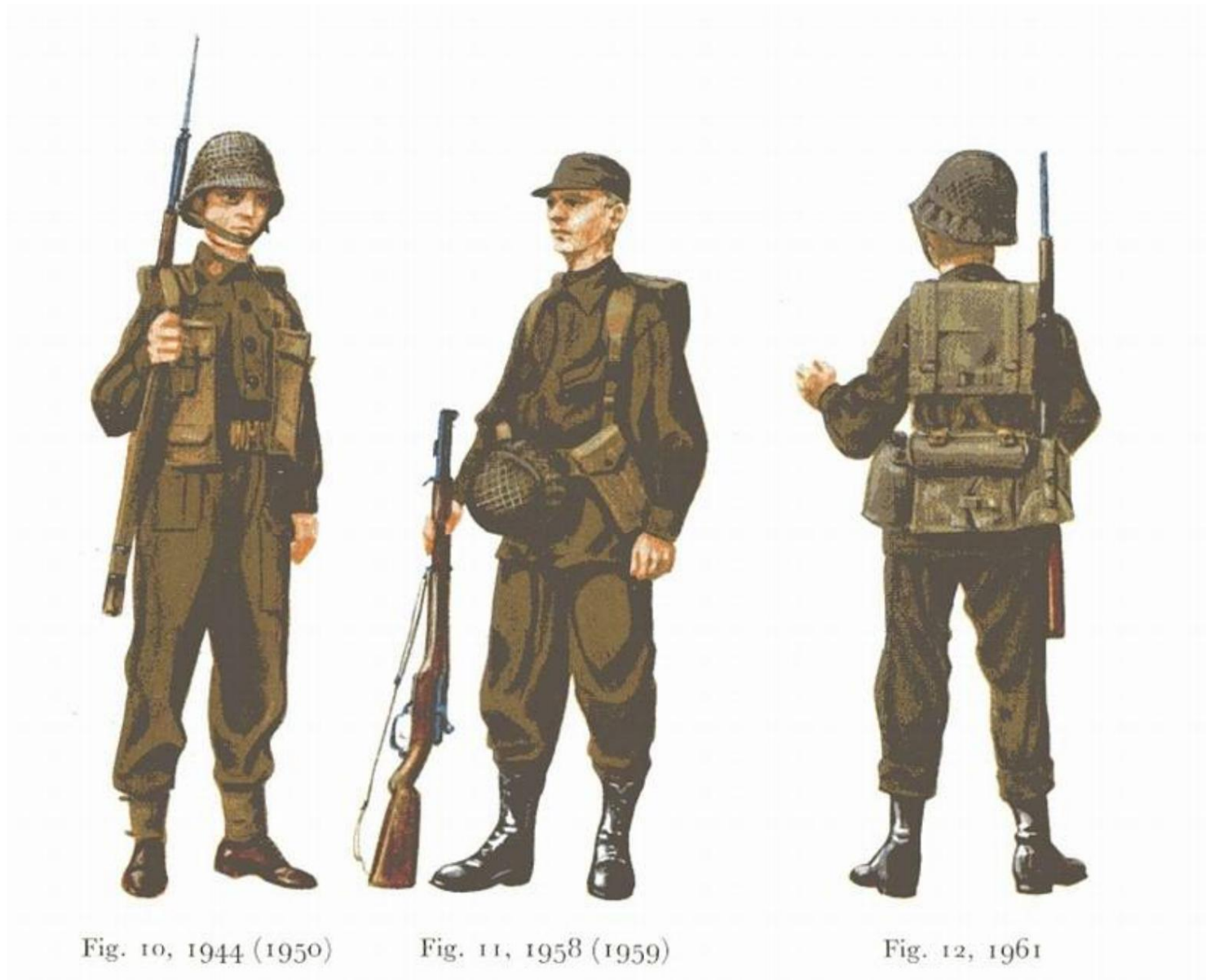
Die Verpackung M/1906, außer dem Turm von 1910 (mit einigen Korrekturen 1914) und dem Einmannkessel von 2 Liter durch einen neuen von 1½ Liter ersetzt. Die Büsche wurden now, bei jedem Wetter, immer draußen an den Stiefeln getragen, une coutume qui ne peut être motivée ni par les Dispositions ni par les Avantages en Hiver ou dans la Neige. Une longue baïonnette a été utilisée pour le fusil, 20 cm plus longue que la baïonnette du couteau, et le premier masque à gaz primitif a été introduit.

1923 (1937)

Läche. 9. 1923 (1937). Einführung der ersten "Kaki"-Uniforme. Officiellement et à juste titre appelé « fauve ». En même temps que le premier Stahlhelm a été introduit, la casquette uniforme a été conçue de manière à ce qu'elle tienne mon casque aufgesetztem dans un sac. Es wurde von der danischen FDF-Mütze copié, die wiederum eine Kopie der Mütze war, die 1916 vom "Cycle Ordnance Corps" (Pfadfinder die sich zum Militärdienst megeldet hatten) getragen wurde. Große und unerschöpfliche Stände an schwarze Lederbekleidung ausgeschlossen die Einführung von braunem Leder, außer bei Stiefeln, aber die Verpackung, die 1923 so aussah wie in Abb. 8 illustré Figure, Matte, puis Helm und a

vrai masque à gaz est né, modifié pour gagner de la place et réduire le poids. En 1937, le sac à pain a été supprimé, son contenu rassemblé avec le récipient placé devant le soldat. Le contenu du sac à pain a été chargé dans le bagage, le fer à cheval de la ceinture a été déplacé vers l'arrière du casque et ouvert, et le masque M/1926/31 a remplacé le sac à pain.

Le fusil de 1889 de 133 cm de long a été raccourci de 24 cm et le nombre de cartouches a été réduit de 140 coups à 40 coups dans une poche.



1944 (1950)

Läche. 10. 1944 (1950). Bien que les troupes allemandes aient déclaré l'armée danoise anéantie au cours de la dernière année de guerre, l'armée danoise a continué son existence sans interruption en 1943-45 dans les forces armées danoises en Suède. Pour marquer cela, une uniformité a été adoptée, que les forces armées en Suède ont adoptée progressivement sous le nom M/1944, une copie de la britannique M/1937, initialement en tissu gris-brun-vert des stocks de l'armée suédoise. L'année suivante, cette couleur a été remplacée et la production en tissu brun-jaune a continué. Avant 1950, un ensemble complet de ceinture a été introduit, y compris la bouteille britannique M / 1944 et le réchauffeur M / 1925 ainsi que les insignes de régiment en laiton pour être attachés au col. En 1948, le casque américain et le pare-pluie ont été introduits et la même année, le poncho américain. En plus du sac à dos toujours emporté avec soi, le soldat recevait un sac à dos qui était collé sur le dos ou, selon les circonstances, combiné avec un manteau et/ou une couverture dans le train des bagages.

En 1950, le fusil américain M/1936 (Garand) avec baïonnette et munition a été introduit dans "Universaltaschen", qui étaient assez grands pour transporter des magazines pour le fusil M/1948.

1958 (1959)

Läche. 11. 1958 (1959). Les plaintes continues sur l'inadéquation de l'uniforme de 1944, le soldat à la fois en ce qui concerne le confort et le matériel, ont conduit à l'introduction d'une nouvelle uniformité en coton et au retour de la veste à manches longues.

À la même époque, des sous-vêtements en laine très épais ont été réglementés, ainsi qu'un chapeau d'ombre a été introduit qui était de forme telle qu'il pouvait être porté sous le casque. Les vestes ont reçu une capuche amovible, qui pouvait être utilisée sous le parka, et elle était également en coton, le pantalon en coton. Toutes les traces de distinction ont disparu ainsi que les épaulettes. L'année suivante

die Verpackung wurde geändert. Les plus frappantes étaient les poches universelles des tireurs, qui ont été remplacées par des sacs de munitions plus petits, qui ont été placés plus profondément, ainsi que la housse de pluie de terrain, qui était auparavant placée sous la housse du sac à dos, maintenant dans un sac spécial de protection contre la pluie derrière Hüftgurt a été introduit.

1961

Läche. 12. 1961. L'uniforme de 1958 a changé en diesem Jahr die Farbe von Khaki, das 1923 angenommen wurde, zu Olivgrün als Ergebnis von Infrarotstrahlen, von denen jetzt erwartet werden muss, dass sie überall im Dunkeln verwendet werden, schwieriger zuisier local Farende olive grüne comme Fallen von kaki.

Dans le même temps, la couleur de l'emballage a changé. Die Abbildung zeigt das Rudel 1959 von hinten in seiner olivbraunen Ausführung, auf dem Rucksack Packsack, auf der linken Hipte eine Feldflasche im Holster mit Becher und Wasserreinigungsgerät, im Hüftgurt Feldregenmantel mit Takelgarnitur, darunter eine Schutzmaske i einerfel Tasche und einem Halfter mit dem Griff nach oben. Legt d'infanterie motorisée et blindée

normalement le Packsack zusammen mit der Restrolle in das Fechtfahrzeug - das Pack wird immer noch auf dem Gepäckwagen getragen und nur ausnahmsweise in das Packset geschlalt.

Alternativement, le Rasterwalze peut être fixé sur le Packsack (voir l'image du titre).

L'année modèle est valable pour tous sur les Abbildungen abgebildeten und sichtbar getragenen Kleidungsstücke und Ausstattungen.

Einheitliches Bild	1763	1842	1849	1855	1889	1903	1910	1915	1923	1944	1958	1961
Couvre-chef	o	1808	1848	1855	1889	1903	1910	1915	1923	1944	1958	1961
Jack	o	1842	1848	1848	1889	1903	1910	1915	1923	1944	1958	1961
Ceinture	o	o	o	o	1888	1903	1888	1888	1888	1945	1945	1945
Collants	o	1822	1848	1822	1822	1903	1822	1915	1923	1944	1958	1961
Des bottes	o	o	o	o	1877	1903	1903	1910	1923	1944	1958	1958
Manteau		1839	1848	1855	1871	1904 ¹	1910	1915	1923	1944	1958	1961
Précipitations										1948	1957	1957
Dornigster		1819	1819	1850	1889	1903	1910	1914	1914	1950	1950	1950
Sac de rangement	o	1819	1819	1852	1873	1903	1871	1871		1949	1949	1949
Feldflasche		1819	1819	1852	1873	1895	1895	1895	1895	1948	1948	1948
Bouilloire électrique		1819	- ³	-	1889	1895	1895	1915	1915	1945	1954	1954
Barre									1923	1948	1948	1948
Masque à gaz								1915	1931	1949	1949	1949
Bêche					1870	1870	1870	1870	1870	1948	1948	1948

Pistolet	1750	1828	1848	1894	1889 ²	1889	1889	1889	1889/24	1950	1950	1950
Baïonnette	1750	1828	1848	1848	1889	1889	1889	1915	1915	1950	1950	1950
Étui à cartouche	o	o	o	1855	1894 ¹	1903	1906	1906	1906	1950	1959	1959
Épée	o	1838	1838	1854								

Erläuterungen

o : Zufällig entwickelter Typ, auch des Regiments kaum verwendet, Modelljahr nicht ergeft.

- : Non compris dans les équipements réglementés de l'année concernée.

1: Teilweise werden nachträglich hinzugefügt Objekte angeiget.

2: In den Jahren 1867-1889 die Remington-Bagladeriffel M/1867 wurde reguliert, aber bis 1940 sollte dieses Modell von bestimmten Reserveeinheiten verwendet werden.

3 : Von 1844 bis 1884 gehörte kein Einmannkessel zur Ausrüstung eines danischen Soldaten.

L'annotation

1) Der Begriff "Jägerkorps" hat sich nach der Umbenennung der Chöre in "Infanteriebataillons" in die Sprache eingeschlichen und ist historisch nicht corriger. Zu ihrer Zeit hießen sie eigentlich JægerKOR aus dem Lateinischen : Chor = eine (chant, prière, combat) Groupe.

2) "Dänisches Livregiment (à pied)" ist die einzige - jetzt indirekte - Erinnerung an die dänische Armeeargorganisation der dänisch-norwegischen Armee, da man die Rechtfertigung in diesem Regimentsnamen darin zum Seinpunkt der Gründung des Regiments im Jahr 1763 suchen muss gleichzeiten als "Norwegian Livregiment til Fods" umbenannt in "The King's Life Regiment" - heute "The King's (Jewish) Foot Regiment".

3) Das Regiment wird ici indépendant du sennear taktischen Größe comme Bezeichnung für eine historiquement eigenständige, standard-tragende Truppeneinheit verwendet.

4) Eine gelb-braune Farbe mit grünen Spritzern - ziemlich weit entfernt von der ursprungschon red-gelben Staubfarbe : kaki.